

M3M3

public

MERCHANDISE! An unserem Stand gibt es heute noch einmal eine zweite Order der South Stand Bielefeld Shirts. 150 Exemplare waren fix vergriffen, 75 neue Teile sind für euch in allen gängigen Größen auf dem LC-Markt. Weiterhin kosten die blauen Shirts 12€, weiterhin freut sich die Choreokasse über den Erlös.

Weiterhin gibt es auch noch Restexemplare der Choreoshirts, in den Größen S und XL könnt ihr diese nun für 10€ erwerben. Noch einmal weisen wir auch darauf hin, dass es Farbposter der wirklich großen Choreographie gibt. Für 2€ gehört dieses DinA2-Bild doch wohl in jedes schwarz-weiß-blaue Zimmer! Kauft Poster, Leute!

Neue Aufkleber haben wir auch anzubieten. Völlig neue Motive gibt es im altbewährten 120er-Paket, zwölf Layouts á zehn Exemplare, zum Preis von 4,50€. Kaufen, kaufen, kaufen, kleben, kleben, kleben! Verschönert eure Stadt! Am Stand bieten wir darüber hinaus Fanzines, Buttons und Collagen an. Der Besuch lohnt!

CHAOSBLOCK! Wir brauchen eure Hilfe, Freunde! Zum nächsten Heimspiel gegen St. Pauli am Samstag, den 26.09, planen wir einen Chaosblock. Was heißt das? Alles was schwarz, weiß und blau ist, soll an diesem Tag in Block 1 (und eventuell zusätzlich Block 3) gezeigt werden. Neben Doppelhaltern und Fahnen aller Größen brauchen wir Materialien wie Pilskronen, Luftballons, Kassenrollen und Konfetti! Alles was schwarz, weiß und blau ist, ihr werfen oder wedeln könnt – und niemanden verletzt – gehört dann in den Block! Nutzt eure Arbeitsplätze, eure

Bekanntschaften oder günstige Einkaufsmöglichkeiten – besorgt Luftballons, schnibbelt Konfetti – sammelt mit uns die genannten Materialien!

Alles gebt ihr bitte an uns ab und wir koordinieren am Spieltag die Aktion! Die gesammelten Utensilien können donnerstags ab 19h beim FP-Cafe in Block39 und am Spieltag ab 10h an gleicher Stelle, sowie im Stadion bis 12h an unserem Stand abgegeben werden! Sammelt alles, bringt alles mit! Unterstützt die Lokal Crew, unterstützt unsere Aktion.

NEUES LIED! Der Kracher zur Melodie von „Life is life“ sollte den Fürth-Fahrern bereits bekannt sein. Nun ist es soweit auch unsere Tribüne mit diesem neuen Liedgut zum Beben zu bringen. Damit dies auch reibungslos funktioniert, haben wir hier schon einmal den genauen Text für euch:

„Ja wir wollen alles geben,
das weiß jeder ganz genau,
denn wir brauchen dich zum Leben
unsre Welt (...) ist schwarz-weiß-blau!
Lalalalalalalalalalala...“

Zudem haben wir noch eine wichtige Bitte: Viele gute Lieder wurden im Laufe der Zeit regelrecht „totgeklatscht“. Dadurch wirken selbst manch markante Gesänge oft langweilig, gar lethargisch. Verhindert also bitte das stete Klatschen bei etwaigen Liedern und dreht dafür in jeglicher anderen Hinsicht am Rad! Schreit, Hüpf, schwenkt Fahnen, wedelt Schals oder lasst euren Emotionen auf andere Art freien Lauf! Sing loud – sing proud!



11.09.2009

Ausgabe 11

05) DSC Arminia – RW Ahlen

Hällöchen! Danke der Nachfrage, uns geht es gut. Was geschieht innerhalb und rund um die LC? Gut geht es uns, das sagten wir schon, zufrieden mit dem Saisonstart sind wir, hoffnungsvoll und optimistisch gehen wir in den Herbst. Ein Zustandsbericht:

- Unsere Auswärtsfahrten erfüllten bisher alle Erwartungen. Nach Fürth waren wir mit knapp 100 Leuten unterwegs und wir bedanken uns für eine problemlose, unterhaltsame und sportlich erfreulich ereignisreiche Tour in der Hoffnung, dass es auch den neu Mitreisenden gefallen hat. Die große Resonanz auf unser Angebot, ein dritter Bus wäre gar möglich gewesen, war phänomenal. Wiederholungen sind hiermit garantiert.
- Lust auf Lokal Crew. Gut so! Beim Heimspiel erwies sich unsere Auflagensteigerung als goldrichtig, trotz inhaltlicher (sportlicher) Überheblichkeit. Auch bei 500 Exemplaren blieb kein Leseprodukt in unseren Händen. Gleichzeitig haben wir innerhalb von 26 Minuten 150 South Stand Shirts abgesetzt. Das große Interesse an der Gruppe und ihrem Material erfreut und verpflichtet zugleich. Wir werden uns weiter bemühen, euch Interessantes zu bieten, sowie für eure Themen und Wünsche Gehör zu finden.
- Die Gruppe selbst erlebt ihr Fandasein aktuell auch sehr positiv. Mit Gruppenaktionen wie einer Fahrt des Bielefelder Sparrenexpress, des Besuchs einer Hamburger Festlichkeit (siehe Berichte) oder guter Resonanz an unserem Treffpunkt vor und nach dem Heimspiel, erweist sich, dass es mehr als 90 Minuten Fußball ist, was uns verbindet. Weiter sind alle Interessierten eingeladen, uns in Block39 vor und nach den Spielen aufzusuchen, uns Fragen zu stellen und uns kennen zu lernen. Kommt vorbei!



Augsburg (3. Spieltag): Unsere Arminia ist mit samt ihrer Fanschar seit diesem Tag endgültig in der 2. Bundesliga angekommen. Hatten wir noch in dieser Publikation Trainer und Mannschaft gelobt und den lockeren Durchmarsch großkotzig angekündigt, erlebten wir am Samstagmittag zur widerlichen 13h-Anstoßzeit eine böse Überraschung. Es gab eine völlig verdiente 1:2 Heimspielniederlage vor nur 13.500 Zuschauern, eine mehr als enttäuschende Besucherzahl. Lethargisch, kraftlos und spielerisch null inspiriert präsentierte sich der DSC. Das Kaffeekränzchen nachmittags war uns verdorben worden.

Die Stimmung im weiten Almrund passte sich dem sportlichen Gekicke an und kann als maximal durchschnittlich eingeordnet werden. Die rund 120 Augsburger im Gästeblock fielen auch nicht weiter auf, so dass wir uns den positiven Dingen des Tages widmen können. Die neuen South Stand T-Shirts sorgten für einen gut besuchten LC-Stand. Schön, dass unsere Artikel so angenommen werden. Nicht nur, dass alle jetzt gut gekleidet sind, auch die Choreokasse freut sich über die Erlöse ergo Spenden. Vielen Dank an alle Käufer! Die schlechte Laune vom Spiel sollte abends dann im extra angemieteten Sparrenexpress, auch als Bielefelder Partybahn bekannt, vertrieben werden, in dem es sich 60 LC'ler bei Bier und Musik gut gehen ließen. Die Stadtrundfahrt endete nach zwei Stunden. Dann ging es gesangfreudig und somit lautstark in die Altstadt. Der unterhaltsame Abend war erfreulich, der Nachmittag ja schließlich auch scheißbeig. Heimmiederlagen sind doof.

Fürth (4. Spieltag): Zum ersten Mal in der dreijährigen Geschichte der Lokal Crew fuhr neben einem Bus für unsere Mitglieder ein zusätzlicher Bus für unser Umfeld. Einfach erfreulich, wie das Interesse an uns und unserer Art des Fanseins besteht. Neben unseren beiden Bussen, hatten sich noch zwei weitere Busse auf die Reise gen Frankenland gemacht. So durften insgesamt knapp 450 Bielefelder im Gästeblock begrüßt werden.

25 neue kleine Schwenkfahnen im Balkenschalmuster unterlegten den guten akustischen Auftritt auch optisch passend. Nach dem 2:0 Rückstand kurz nach der Halbzeit war allen die Angst vorm Fehlstart anzusehen. Doch innerhalb von zwei Minuten drehte Pavel Fort allein das Spiel, es sollte ein Torjubel folgen, der den Zaun im Gästeblock doch bedrohlich zum wackeln brachte. Aber es wurde ja noch besser, zwei weitere Tore folgten, Abpfiff, 4:2 Auswärtssieg! Jetzt war jeder der Anwesenden froh, samstagsmittags doch nicht den Rasen zu mähen, sondern die Reise ins Frankenland angetreten zu haben. Das ist Fußball! Ein heute neu eingeführtes Lied ging bei diesem Spiel allen Anwesenden natürlich umso lauter über die Lippen. „Wir wollen alles geben, dass weiß jeder ganz genau (...)“ (siehe Liedtext Seite 4).

Chris Katongo bot vor dem Gästeblock eine kostenfreie Extraturneinlage, dann ging es mit den – nur wegen dem Service - ins Stadion gefahrenen Bussen auf die feuchtfröhliche Heimreise. Eine Fahrt mit allerlei Schabernack in Würzburg und Kirchheim, die in einer Bielefelder Lokaltät endete. Auswärtssiege sind schön.

Hamburg (10 Jahre CFHH Party): Die Chosen Few Hamburg hatte zu ihrem 10. Wiegenfeste geladen, Grund genug für 50 Bielefelder das spielfreie Wochenende zu nutzen und am Samstagnachmittag per Bus nach Hamburg zu reisen.



Im Volksparkstadion hatten die Hamburger ein nettes Programm auf die Beine gestellt. Ein Volksparkkett mit Wortbeiträgen verschiedener Fangenerationen und Institutionen, Amateurboxkämpfe der Vereinsabteilung und ein musikalischer Gast. Als Jubiläumsgeschenke überreichten wir feierlich eine Geburtstagsgraphik, 120x80cm gerahmt, ein beflocktes Traditionstrikot unseres ebenfalls schwarz-weiß-blauen Vereins mit allen Unterschriften unserer Arminia & eine Magnum-Flasche

Schnaps. Rund 400 bis 500 Gäste aus Hamburg, Bielefeld, Hannover und Kopenhagen schwangen dann zu Live-Musik von Abschlach das Tanzbein und machten die Nacht zum Tage. Viele alte Kontakte wurden aufgefrischt und neue geknüpft. Um 04.00h hieß es leider von einer grandiosen Party Abschied zu nehmen. An dieser Stelle noch mal die besten Glückwünsche an die Chosen Few! Auf die nächsten 10 Jahre!



Eine anerkannte Freundschaft von Alt bis Jung und sämtlicher Fanbereiche ist selten. Schwarz-weiß-blau, Arminia und der HSV!

Duisburg (5. Spieltag): Nach Sonderzug und Busfahrt folgt nun eine Anreise mit dem Regionalexpress. Gen Ruhrgebiet, wo der Meidericher Sport Verein auf die Bielefelder Arminia wartet, rollt kein Sonderzug und so nutzen wir am nächsten Freitag das NRW-Ticket. Unser Zug verlässt um 14.59h den Bielefelder Hauptbahnhof von Gleis 4 (Treff 14.40h vor dem Haupteingang). Vom Duisburger Hbf (Ankunft 16.44h) aus kann man einen Linienbus nutzen oder sich auch zu Fuß auf den Weg machen. Erstmals dürften wir an einem Wochentag auswärts von der enorm frühen Anstoßzeit (18.00h) betroffen

sein. Trotzdem hoffen wir auf viele Fahrtinteressierte. Im Kampf um den Aufstieg wartet mit den Zebras ein echter Prüfstein, so dass es unseren Deutschen Sport Club zahlreich und bestmöglich zu unterstützen gilt. Die Rückfahrt scheint um 20.39h möglich, kurzfristige Änderungen sind vorbehalten. Die Lokal Crew freut sich, wenn wie gen Fürth wieder Viele mit uns anreisen möchten und bittet um zahlreiche Teilnahme an unserem Fahrtvorschlag. Versucht irgendwie möglich zu machen, dass ihr die recht frühe Verbindung um 14.59h nutzen könnt. Fahrt auswärts, Fahrt mit uns!

